

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 39 (1966)

Heft: 6

Buchbesprechung: Burgen und Schlösser des Kantons St. Gallen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

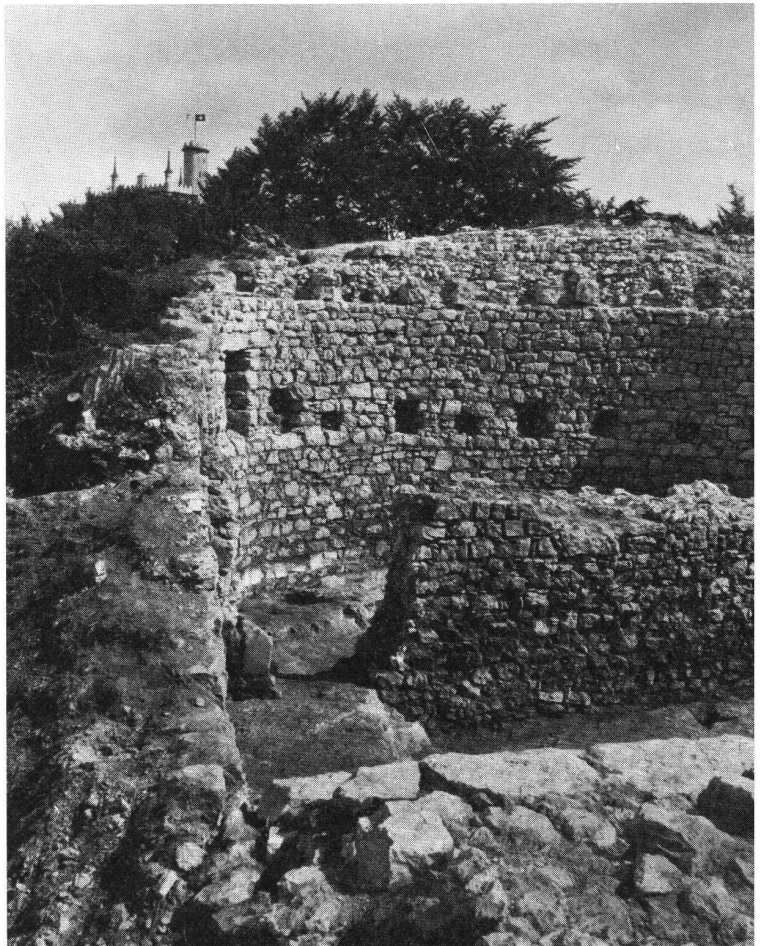
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXIX. Jahrgang 1966 6. Band Nov./Dez. Nr. 6



Wartburg AG Wohnturm von Süden nach der Ausgrabung.
Im Hintergrund das Sälischlößchen. Dazwischen liegt die Kantonsgrenze AG/SO.

Burgen und Schlösser des Kantons St. Gallen

In gleicher Aufmachung wie Band I, «Burgen und Schlösser im Thurgau», erschien vor kurzem im Gaissberg-Verlag, Kreuzlingen, das zweite Werk aus der Feder unseres rührigen Mitgliedes Fritz Hauswirth.

Auf 163 Textseiten, verbunden mit ansprechenden Photos, wird der Leser darin bekannt gemacht mit den einzelnen Schlössern, stolzen Herrensitzen und einsamen Ruinen, des an Wehrbauten so reichen Kantons St. Gallen. In Ergänzung hierzu figurieren die Objekte des Appenzellerlandes und des Fürstentums Liechtenstein. Das schmucke Werk im Format 21×21 cm eignet sich wiederum vorzüglich als Geschenk und kann durch alle Buchhandlungen, *nicht* aber beim Schweizerischen Burgenverein, der nicht an dieser Buchreihe beteiligt ist, zum Preise von Fr. 24.80 bezogen werden.

Der Verfasser erlaubte uns freundlichst, seinem Buche sechs Illustrationen von St. Galler und Appenzeller Burgen zu entnehmen. *Red.*

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

a) Lebenslängliche Mitglieder:

Fräulein Dr. jur. Verena Lüdi, Zürich 1

b) Mitglieder mit alljährlicher Beitragsleistung:

Herr Anton Ambühl, Zürich 6
Herr Paul Antenen, Biel
Herr Heinz Bächinger, Winterthur
Herr Louis Buccella, Basel
Herr Jerome H. Farnum, Zumikon ZH
Herr Kurt Hasler, Olten SO
Herr Ernst Keller, Andelfingen ZH
Fräulein Sabine Lange, Zürich 32
Herr Markus Lingg, St. Gallen
Herr Dr. Heinrich Reimann, Zürich 8
Herr Caesar Schmid, Dietikon ZH
Herr Dr. med. Philipp Stokar, Liebfeld BE
Herr Hans Peter Tanner, Küsnacht ZH
Herr Erwin Volkert, Zürich 8
Frau Klara Wehrli, Aarau
Herr Pierre René Zingre, Vevey VD

Wartburg AG

Zweite Etappe, Sommer 1966

(Vgl. «Nachrichten 6, 1966, Mai/Juni Nr. 3, 162 ff., mit historischer Einleitung und Situationsplan)